

Daiichi-Sankyo für Lixiana®

Diese Krankheit hat viele Gesichter – in diesem Fall die von älteren Menschen. Denn an diese als Zielgruppe richtet sich auch das beworbene Medikament. Und so stehen die Köpfe in Summe für diese spezielle Zielgruppe, grafisch gut umgesetzt. Vielleicht erinnert das ein oder andere Gesicht die betrachtenden Ärzte sogar an eine oder einen ihrer realen Patientinnen und Patienten.

ENTWICKELT MIT FOKUS AUF DEN ALTERNDEN NVVHF-PATIENTEN

Meine Wahl für alternde nvVHF-Patienten

LIXIANA 60 mg[®] Filmtabletten, LIXIANA 30 mg[®] Filmtabletten, LIXIANA 15 mg[®] Filmtabletten.
Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Bitte melden Sie jeden Verdacht einer Nebenwirkung über das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Website: www.bfarm.de. **LIXIANA[®] 15 mg/30 mg/60 mg Filmtabletten. Zusammensetzung:** Wirkstoff: 15 mg/30 mg/60 mg Edoxaban (als Tofofat). **Sonst. Bestandteile:** Mannitol (E 421), vorverklebte Stärke, Croscollon, Hydroxypropylmethylcellulose (E 470b), Hydroxypropylmethylcellulose (E 404), Macrogol 8000, Titandioxid (E 171), Talkum, Carboxymethylcellulose, Eisen(III)-oxid + H₂O (E 172), Eisen(II)-oxid (E 172). **Anwendungsgebiete:** Prophylaxe von Schlaganfällen und systemischen Embolien bei erwachsenen Patienten mit nicht valvulärem Vorhofflimmern (NVAF) und einem oder mehreren Risikofaktoren, wie langjähriger Herzrhythmus, Hypertonie, Alter \geq 75 Jahren, Diabetes mellitus, Schlaganfall oder transienter ischämischer Attacke (TIA) in der Anamnese. **Behandlung von tiefen Venenthrombosen (TVT) und Lungenembolien (LE) sowie Prophylaxe von rezidivierenden TVT und LE bei Erwachsenen. Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Edoxaban oder einen d. sonst. Bestandteil. Klinisch relevante akute Blutung; Lebererkrankungen mit Koagulopathie und klin. relevanten Blutungsrisiko; Laktieren od. klin. Situationen, wenn diese als signifikantes Risiko für eine schwere Blutung angesehen werden. **Nicht angetastete schwere Hypertonie.** Gleichzeitige Anw. anderer Antikoagulantien außer in der speziellen Situation der Überleitung der oralen Antikoagulantientherapie oder wenn UH in Obese gegeben wird, die notwendig sind, um die Durchgängigkeit eines zentralen Venen od. arteriellen Katheters zu erhalten; Schwangerschaft u. Stillzeit. **Nebenwirkungen:** häufige: Anämie, Schwindelgefühl, Kopfschmerzen, Erbrechen, Abdominalschmerzen; Blutung an unteren Extremitäten (G-Track, Mund-/Pharynxblutung, Übelkeit, erhöhte Blutwerte im Blut, erhöhte Gastro-Glykolytaseaktivität, kutane Wechsellagerungsblutung, Ausschlag, Juckreiz, makulopapul. Hämatom/retinale Blutungsstelle, vaginale Blutung; Blutung an Punktionstelle, Laborfunktionswert anomal, Gelenkschmerz, Thrombozytopenie, Überempfindlichkeit, interstitielle Blutung (IDB), Blutung der Konjunktiva/Skleren, intrakranielle Blutung; sonstige Blutung; Hämatom; erhöhte alkal. Phosphatase im Blut, erhöhte Transaminasen, erhöhte Aspartat-Aminotransferase; Nasenbluten; Blutung an Operationsstelle; Seltene: Anaphylaxie, Schock, allerg. Derm., Subarachnoidalblutung, Perikarderguss, Hämorrhagie; retroperitoneale Blutung, intramuskuläre Blutung (bei Körperkontakt mit dem Arzneimittel), interstitielle Blutung, subkutane Blutung, eingefärbeter Harn, Juckreiz. **Weitere Hinweise:** siehe Fachinformation. **Verschreibungspflichtig.** **Pharmazeutischer Unternehmer:** Daiichi Sankyo Europe GmbH, Zehnsteinstraße 48, 81374 München, Deutschland. **Mitvertreter in Deutschland:** Daiichi Sankyo Deutschland GmbH, Tel.: +49 (0)89 7808 0. **Stand der Information:** August 2018

Daiichi-Sankyo **Lixiana edoxaban**

FaktenSchmied-Fazit:

Gelungener Hingucker!